



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2023
Freitag, den 19. Mai 2023
Nummer 10

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt und Stadtkasse)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 16.00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3

(im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Preview „Kletterwelten“

im Haus des Gastes

tägl. 09:00 - 20:00 Uhr

Museum Bad Schandau

zur Zeit geschlossen!

NationalparkZentrum

täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSÖE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 - 12:30 Uhr
und
13:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Öffnungszeiten:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
und
14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Lokales	Seite 11
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Kirchliche Nachrichten	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 4		
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 7		

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung - Besetzung des Amtes des Friedensrichters

Die Stadt Bad Schandau sucht **dringend** eine/n Friedensrichterin/Friedensrichter für den Bereich Bad Schandau, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Die Aufgabenpalette eines Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Bad Schandau gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Bürgerinnen und Bürger aus Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna, welche Interesse für dieser Aufgabe haben, werden gebeten, sich schriftlich bis zum **30.06.2023** bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau zu bewerben.

Folgende Voraussetzungen sind für dieses Amt notwendig:

Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;

- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters/der Friedensrichterin erhalten interessierte Bürger in der Stadtverwaltung Bad Schandau von Frau Wötzel, unter der Ruf-Nr. 035022/501127.

Für interessierte Bürger bietet die Stadtverwaltung Bad Schandau einen unverbindlichen Besprechungstermin nach Absprache an.

Bad Schandau, 05.05.2023

T. Kunack
Bürgermeister



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 22.05.2023, Montag, 05.06.2023, Montag, 19.06.2023, Montag, 03.07.2023 jeweils von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Amtliche Haushaltsbefragung-Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird.

Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbelastung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann.

Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legetimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 23.05.2023, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 22.05.2023, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 23.05.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 25.05.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 12.07.2023, 19,00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.06.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 30.05.2023, 19,00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 25.05.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 23.05.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 23.05.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 24.05.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 13.06.2023, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.06.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschuss am 08.05.2023

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0019

Beschluss – Vergabe der Leistungen zur Baugrunderkundung im Zuge der Instandsetzung des Gewässerprofils und der Bauwerke im und am Krippen- und Liethenbach

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Leistungen zur Baugrunderkundung im Zuge der Instandsetzung des Gewässerprofils und der Bauwerke im und am Krippen- und Liethenbach an den günstigsten Bieter, die Firma Ingenieurbüro Michael Bartsch, Zuger Straße 52 in 09599 Freiberg, zum Angebotspreis in Höhe von **18.252,15 € btt.**

Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln des bestätigten Wiederaufbauplans (RL SHB 2021, Teil D).

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0021

Beschluss – Vergabe Planungsleistungen, LP 4-9, Ausbau Dorfstraße Ostrau

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen, LP 4-9, HZ 3, zzgl. 20 v.H. Umbauschlag sowie 3 v.H. NK, für den Ausbau der Dorfstraße an das Ingenieurbüro Karsch aus Pirna.

Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln der Zuweisung im Rahmen von Kommunalbudgets für kommunale Straßenbaumaßnahmen 2023.

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0022

Beschluss – Beräumung des Sedimentationsbeckens Zaukengraben

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Leistungen zur Beräumung des Sedimentationsbeckens im Zaukengraben an den günstigsten Bieter, die Firma Bauunternehmung Hartmann Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Rechenberg-Bienenmühle zum Angebotspreis in Höhe von 21.550,08 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021.

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0023

Beschluss – Vergabe Bauleistungen zur Verlegung von Straßenbeleuchtungskabel Kirnitzschtalstraße

Der Technische Ausschuss beschließt die Beauftragung der SachsenEnergie AG Dresden mit der Mitverlegung des Straßenbeleuchtungskabel und das Setzen der Masthülsen im Bereich der Kirnitzschtalstraße im Rahmen der Gesamtmaßnahme der Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Die Kosten belaufen sich auf 37.764,65 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln zur Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung, RL LEADER 2014.

Bad Schandau, den 08.05.2023

T. Kunack
Bürgermeister



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand in Bad Schandau

-Wohnungen -

Rosengasse 1

Sanierte 4-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca 103,6 m², Erdgeschoss

Rosengasse 1

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca. 71,5 m², 2. OG

Lindeallee 10

Sanierte 2-Raum-Wohnung
Größe/Lage: ca. 54,0 m², 2.OG

Elbufer 99

In Sanierung 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau OT Postelwitz
Größe/Lage: ca. 97,0 m², 1. OG

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände



Gemeinsam und nicht einsam

Am 1. Mai 2023, pünktlich 10.00 Uhr, trafen sich 45 Seniorinnen und Senioren um den Findlingspark in Nochten zu besuchen.

Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns und ließ die Sonne den ganzen Tag scheinen.

Einmalig in Europa ist der Park. Ein eindrucksvolles Beispiel re-kultivierter Hinterlassenschaften des Braunkohleabbaus.

Auf sattgrünen Hügeln, in seichteren Tälern, an Bachläufen und kleinen Wasserfällen sind etwa 7000 Findlinge aus der Eiszeit drapiert.

Das 20 Hektar große Areal wurde in den Jahren 2000 bis 2003 zu einem einzigartigen Landschaftsgarten mit heimischer und exotischer Flora erschaffen. Der Park gewann bereits zweimal den „Green Flag Award“ eine internationale Auszeichnung für Parks und Gärten.

Das Besucherzentrum ist barrierefrei. Also wie geschaffen für uns. Es gab viel zu bestaunen.

Nach dem ausgiebigen Rundgang hatten wir alle Gelegenheit, ein buntes Programm zu verfolgen. Es wurde viel gelacht und geklatscht. Zahlreiche Möglichkeiten waren vorhanden, wo es Mittagessen, Kaffeetrinken und Eis zum Schleckern gab. Viele Händler präsentierten ihre Waren und es wurde fleißig gekauft. Gutgelaunt trafen sich alle 16.00 Uhr, um die Heimreise anzutreten.

Der Vorstand der Volkssolidarität
Bad Schandau



Neues vom Liederkranz

Der Mai ist gekommen und damit auch der Einstieg in unsere Chorkonzerte. Am 06. Mai konnten wir ca. fünfzig Gäste im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau begrüßen, die unserer Einladung zum Frühlingskonzert gefolgt waren. Unter ihnen auch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz. Ein herzliches Dankeschön an Marlene, Annalena, Juno und Leander sowie Frau Heyde und Frau Saitenmacher von der Musikschule. Es ist immer wieder schön zu erleben, mit welcher Freude und Hingabe die jungen Künstler musizieren.

Unser Chor brachte neben Liedern, passend zur Jahreszeit, auch Heimat- und Liebeslieder zu Gehör, einige davon waren Neueinstudierungen. Mit seinem kräftigen Bariton erfreute unser Chorleiter solistisch mit „O sole mio“ und „Überall blühen Rosen“ die anwesenden Gäste.

Fast auf den Tag genau vor vier Jahren gestalteten wir am 01. Mai 2019 unser erstes Frühlingskonzert mit Michael Zumpe aus. Diesem Frühlingskonzert war ein Hilferuf unserer Chorgemeinschaft an Michael Zumpe voraus gegangen, uns doch durch die Proben zu führen, damit wir dieses Konzert aufführen können. Zur Erinnerung: Herr Robert Seidel hatte aus beruflichen Gründen seine Chorleitertätigkeit zum Ende 2018 beenden müssen.

Die sprichwörtliche Chemie stimmte zwischen Chorleiter und Sängerschaft von Anbeginn und aus der anfänglichen Vakanz entwickelte sich eine auf Augenhöhe basierende Zusammenarbeit. Oder wie sollte man es sich sonst erklären, wenn der Chorleiter wöchentlich eine Fahrt von fast zwei Stunden (die einfache Strecke) auf sich nimmt, um den zurzeit dreißig Liederkränzlern nicht nur die richtigen Töne, sondern auch das ganze Drumherum, was Chorgesang ausmacht, lehrt. Ja, dabei auch so ganz nebenbei und wie zufällig uns an Stücke heranführt, welche uns noch vor Jahren undenkbar gewesen wären. So haben wir nach langem überlegen den Sprung ins kalte Wasser gewagt und haben die „Singschule“ aus der Oper „Zar und Zimmermann“

von Albert Lortzing zu Gehör gebracht – wohlweislich am Ende des offiziellen Teils unseres Konzertes und mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass es ein Arbeitsstand ist. Es ist noch lange nicht perfekt, aber es war zum richtigen Moment.

Ich kann mich an ein Gespräch mit Michael Zumpe erinnern aus seinen Anfängen bei uns. „Ein Chorleiter sollte das Potenzial seines Chores erkennen und der Liederkranz hat Potenzial, auch Kraft und Willensstärke. Wie hätte er sonst manche Herausforderung überstehen können.“

Der Liederkranz hat nicht nur Potenzial, wir haben auch noch jede Menge freie Stühle, auf denen Sangesfreudige Platz nehmen dürfen, um Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Gern können Sie auch vor ab bei *Instagram* unter *liederkranz_badschandau* schauen. Hier finden Sie erste Bilder und Klangbeispiele.

Das nächste Mal live können Sie uns zum Sommerfest des Kleingartenvereines „Kiefricht“ am 17. Juni hören. Wir freuen uns auf Sie.

Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann



Neues aus Porschdorf

Der Frühling hält Einzug und für uns geht damit die Arbeit zur Verschönerung des Ortes wieder los. Diesmal hatten wir uns vorgenommen das Areal rund um den Dorfteich wieder etwas ansehnlicher zu machen. Somit wurde der Bewuchs am Hang auf der anderen Seite des Weges deutlich gelichtet und der herumliegende Müll eingesammelt und entsorgt. Das entfernte Gehölz wurde noch vor Ort gehäckselt und wieder auf den Hang aufgebracht. Nun ist das Gesträuch an dieser Stelle deutlich ausgedünnt und alles sieht wieder



etwas schöner aus. Am Bauhof liegt es nun, die alte und marode Bühne auf dem Teich zu entfernen. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Maria Große und Lara Tappert für ihre Mitarbeit!

„Wir tun was wir können,

„Euer Ortschaftsrät!“
Jens Tappert
Ortsvorsteher

— Anzeige(n) —

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, der 2. Juni 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Montag, der 22. Mai 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Donnerstag, der 25. Mai 2023, 9.00 Uhr



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele, Bürgermeister

Urlaubszeit

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung vom 05.06.2023 bis zum 16.06.2023 aufgrund von Urlaub geschlossen bleibt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Bad Schandau.



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 24.05.2023, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhöhle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf bekommt neue T-Shirts

Wie die Vergangenen Jahre zuvor haben wir auch im letzten Jahr wieder einige neue Kinder und Jugendliche in unserer Jugendfeuerwehr willkommen heißen dürfen. Es kam die Frage auf „Neue Jugendfeuerwehr T-Shirts – Ja/Nein?“, die Kinder beschlossen einstimmig – Ja! Also begannen wir Ideen, wie Farbe

und Motiv zu sammeln. Nach ersten Ideen gestaltete der Textil-Shop aus Pirna ein paar Entwürfe. Schnell legten die Kinder sich auf ein Design fest. Also lösten wir im März dieses Jahr, dann die Bestellung der T-Shirts für fast 20 Jugendfeuerwehr Mitglieder aus. Wir möchten uns bei dem Textil-Shop aus Pirna für die Geduld und tolle Anfertigung der T-Shirts bedanken.

Ein großer Dank gilt dem Lions Club Sebnitz, welcher uns bei der Beschaffung der T-Shirts, finanziell unterstützt hat. Am Samstag, dem 06.05. war es dann endlich so weit, Herr Mitzscherlich und Herr Dr. Radke, zwei Vertreter des Lions Club Sebnitz überreichten den Kindern und Jugendlichen Ihre neuen Jugendfeuerwehr-T-Shirts. Es war für alle ein erfolgreiches Ereignis und ich bedanke mich im Namen aller Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung!

Jenny Raffelt

Jugendfeuerwehrwartin der

Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf



Pfingstfest 2023



Aufruf an alle leidenschaftlichen Bäcker am heimischen Herd.

Wir benötigen auch dieses Jahr wieder eure Hilfe.

Damit Pfingstsamstag, den 27.05. unsere Kuchentafel reich gefüllt wird, bitten wir euch, mit einem selbstgebackenen Kuchen (bitte keine Sahnetorten) zu unterstützen. Diese könnt ihr ab 12 Uhr im Zelt auf der Festwiese abgeben.

„Gut Holz!“

Wie immer treffen wir uns am Pfingstsonntag, dieses Jahr am 28.05., ab 9 Uhr, auf der Festwiese in Rathmannsdorf/Höhe. Bildet auch ihr eine Mannschaft mit 5 Personen und tretet mit an.



Neben den Rathmannsdorfern freuen wir uns auch auf Kegler aus anderen Gemeinden. Gesellt euch einfach zu uns und macht mit, Spaß ist bei uns immer garantiert. Für reichlich Essen und Trinken ist gesorgt.

Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.



PFINGSTFEST



RATHMANNSDORF/HÖHE AUF DER FESTWIESE

FEUERWEHRVEREIN
RATHMANNSDORF e.V.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
RATHMANNSDORF

FR 26. Mai - SO 28. Mai 2023

FREITAG 26. Mai	SAMSTAG 27. Mai	SONNTAG 28. Mai
<p>19 - 1 Uhr Eröffnung & Bieranstich mit Disco</p> 	<p>14 - 17 Uhr Kinder- & Familiennachmittag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hüpfburg - Rathmannsdorfer 3-Kampf - Spiel- & Bastelstraße - Kinderschminken - Trödelmarkt - Basketballanlage <p>15 Uhr Kaffee- & Kuchen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Sachsenkind Friedlinde“ - Feuerwehrkapelle Frankenthal <p>19 Uhr Rainbow-Disco</p> <p>ca. 20.30 Uhr Lampionumzug</p>	<p>9 Uhr Traditionskegeln</p>





Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2023

Beschluss-Nr. 023./2023:

Der Gemeinderat bestätigt und beschließt auf Grundlage der Ergebnisse der Wahl Kam. Anton Pelzer als Gemeindegewehrleiter.

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 31.05.2023 um 19.30 Uhr im Vereinsheim der SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln und auf der Homepage der Gemeinde im Rats- und Bürgerinformationssystem bekannt gegeben.

Alle Einwohner von Reinhardtsdorf, Schöna und Kleingießhübel sind dazu recht herzlich eingeladen.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 23.05.2023

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 30.05.2023

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Absturzgefahr im Hirschgrund

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Absperrungen an der Straße Hirschgrund ignoriert oder beiseite geschoben werden. Wir möchten hiermit ausdrücklich auf die Absturz- und Lebensgefahr im abgesperrten Bereich hinweisen! Auch zu Fuß ist das Betreten in diesem Bereich untersagt!

Werbefahrzeug für die Gemeinde

Durch die Firma DRIVE marketing GmbH wurde der Gemeinde die Möglichkeit geboten, einen neuen Opel Combo Cargo Edition zu erhalten. Dieser soll zukünftig für kleine Transport- und Botengänge, sowie für Dienst- und Fortbildungsreisen der Verwaltungsmitarbeiter genutzt werden. Bei Bedarf kann er im Einsatzfall der Feuerwehr als Truppenfahrzeug oder an den Wochenenden den ortsansässigen Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt durch das Anbringen von sichtbaren Präsentationsflächen auf dem Fahrzeug. Für konkrete Informationen wird Frau Elke Börnert in den kommenden Wochen auf Unternehmer im Gemeindegebiet zukommen. Gern können Sie sich bei Interesse direkt in der Gemeindeverwaltung melden. Herzlichen Dank im Namen aller, die von dem neuen Fahrzeug profitieren.

Kaffeeklatsch mit Spiel und Spaß für die Senioren der Gemeinde



am 23. Mai 2023
in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Foyer der Mehrzweckhalle



Haben auch Sie Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen, dann melden Sie sich bitte bis zum 22.05.2023 unter der Nummer 035028 80433 in der Gemeindeverwaltung an.



Vereine und Verbände

Pokal des Bürgermeisters geht an Turbine Doksy

Zum 1. Mai wurde in Reinhardtsdorf bei bestem Wetter der traditionsreiche Pokal des Bürgermeisters vergeben. Dazu traf sich die Creme de la Creme der Freizeitfußballer aus der sächsischen Schweiz, um in 11 Mannschaften gegeneinander anzutreten und den Besten zu ermitteln. Das Starterfeld war dieses Jahr vielfältiger als sonst, konnte man doch neben vereinzelt Mitspielerinnen zum ersten Mal überhaupt auch eine reine Frauenmannschaft zum Turnier begrüßen. Ob sich hier ein Trend abzeichnet? Zu wünschen wäre es. In Sachen Fußballbegeisterung standen die Mädels ihren männlichen Sportfreunden jedenfalls in nichts nach.

Geboten wurde an diesem Tag ein reichhaltiges Rahmenprogramm aus Boltzplatzturnieren, Hüpfburgspaß und Feuerwehrausfahrten für die kleinen Gäste. Die größeren Gäste nutzten derweil die gewonnene Freizeit ausgiebig um Sonne zu tanken und bei Prosecco und Bier die Tagesthemen zu erörtern. Auch das Kuchenbuffet war dieses Jahr außergewöhnlich reichhaltig, ein Kompliment an alle Fußball-Mamas, die hier einen Beitrag geliefert haben, ihr seid ganz große Klasse!

Aber zurück zum Volkssport, denn auch hier wurde mitunter Klasse geboten. Die Erkenntnis des Tages ist jedoch, dass man nicht nur auf dem Spielfeld konditionell fit sein muss. Um ein Volkssportturnier zu gewinnen, sollte man auch am Bierpils eine gute Kondition beweisen. Ein wenig Beharrlichkeit gehört in jedem Fall auch dazu und so konnte Turbine Doksy, nach mehreren Anläufen, nun dieses Jahr den Titel endlich einfahren. Als Siegprämie gab es wie immer einen Spanferkel-Gutschein, überreicht von Bürgermeister Andreas Heine.

Die SG Traktor Reinhardtsdorf bedankt sich für die große Resonanz unter Sportlern und Zuschauern, wir hoffen euch alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



— Anzeige(n) —



Teilnehmende gesucht! - Gedenkstättenfahrt Auschwitz – Krakau

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. |

Flexibles Jugendmanagement

Bahnhofstr. 16 | 01796 Pirna

www.flexibles-jugendmanagement.de



In den Oktoberferien (vom 02. bis 06.10.2023) bieten wir eine Gedenkstättenfahrt für Jugendliche ab 15 Jahren in das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz mit anschließender Übernachtung in Krakau an.

Wir sind das Flexible Jugendmanagement, ein Angebot der freien Jugendhilfe in Trägerschaft des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Bei der Fahrt geht es darum, sich selbst ein Bild von der Gedenkstätte zu machen und mit Geschehnissen und Verbrechen der Vergangenheit zu beschäftigen.

Die Internationale Jugendbegegnungsstätte dient uns als Unterkunft und Ort für den Austausch. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Gedenkstätte und bietet einen sehr guten Ausgangspunkt für unser Programm.

Am 05.10. reisen wir weiter nach Krakau und begeben uns auf die Spuren des jüdischen Lebens der Stadt.

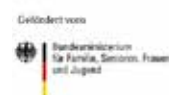
Geplant sind folgende Punkte:

- Führungen durch die Gedenkstätte Auschwitz I und Auschwitz-Birkenau
- Stadtpaziergang durch die Stadt Oświęcim, ehemals Auschwitz
- Gemeinsame Zeit zur Vor- und Nachbereitung
- Stadtführung im jüdischen Viertel und Besuch der Synagoge (Krakau)
- Zeitzeugengespräch im Galizischen Museum (Krakau)

Zur Vorbereitung auf die Fahrt und zum Kennenlernen aller Teilnehmenden findet im September ein Vorbereitungstreffen statt. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 50 € inklusive Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung.

Die Fahrt wird durch die Sozialarbeiterinnen Sandy Proßin, Patrycja Stadnicki und Marie Härtig geplant und umgesetzt.

Zur Anmeldung aber auch für Rückfragen stehen wir gern telefonisch unter 0173 3933104 oder per Mail unter flexjuma@jugend-ring.de zur Verfügung.



„Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFS-FJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.“

V.i.S.d.P. Marie Härtig & Sandy Proßin



Lokales

Mitteilungen des NationalparkZentrums

Herzliche EINLADUNG zu folgenden VERANSTALTUNGEN (Teilnahme kostenlos):

SAMSTAG, 20. MAI, 10 bis 15 Uhr

Botanische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Beim Walde des Königs, zwischen Felswand und Teichen

Im Windschatten der imposanten Königswalder Wände durch abwechslungsreiche Kulturlandschaft; Leitung: Petr Bauer (Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz)

DIENSTAG, 23. MAI, 9 bis 13 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Der Wildnis im Polenztal auf der Spur

Exkursion in den Lebensraum von Wasserramsel, Eisvogel und Biber; Leitung: Jörg Roß (Nationalparkwacht)

DONNERSTAG, 25. MAI, 10 bis 14 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Familienexkursion durch die Waldhusche

Aktionsreicher Spaziergang für Familien und Einzelgäste durch die Waldhusche, ein weiträumiges Walderlebnis- und Informationsgelände bei Hinterhermsdorf; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Hinterhermsdorf

FREITAG, 26. MAI, 10:30 bis 13 Uhr

Waldkundliche Exkursion

Am „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig

Am Anfang waren Sturm und Feuer! – Einblicke in die Geschehnisse natürlicher Waldentwicklung am unlängst errichteten „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka

SAMSTAG, 27. MAI, 10 bis 13 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Ameisenführung

Kurzweiliger Spaziergang zu Lebensweise, Ernährung, Staatenbildung und Bedeutung der Ameisen im natürlichen Gefüge des Waldes; Leitung: Natalie Richter (Nationalparkwacht)

SAMSTAG, 03. JUNI, 17 bis 19 Uhr

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Faszination Rhododendronblüte

Erläuterungen zum heimischen Sumpfpfost und anderen Rhododendron-Wildarten sowie Gartensorten in vielfarbig blühender Kulisse der über 120 Jahre alten Rhododendrongehölze aus der Gründungszeit des Gartens; Leitung: Lutz Flöter (Gärtnerischer Leiter, Stadt Bad Schandau); lediglich regulärer Garteneintritt fällig

SONNTAG, 04. JUNI, 11 bis 18 Uhr

Familienfest am Fuße des Liliensteins

25. SELLNITZFET

Traditionelles Familienfest auf dem wiesenreichen Gelände an der Bildungsstätte Sellnitz mit Aktions- und Bastelständen, Theater, Live-Musik und regionaler Verköstigung – ein spannender Nachmittag, absoluter Familientipp sowie das Gegenteil von Hüpfburg und Zuckerwatte; Veranstaltungsort (Waltersdorf, Sellnitz 24) nur zu Fuß erreichbar

SONDERAUSSTELLUNG

BIS DONNERSTAG, 31. AUGUST

Künstlerische Schwarz-Weiß-Fotografie

JIŘÍ STEJSKAL: Böhmisches Niederland – Bilder als Dokumente

Das Böhmisches Niederland (České Nizozemí) ist ein geschichtsträchtiges Stück Erde zwischen Sächsischer Schweiz und Oberlausitzer Bergland, gelegen im nördlichsten Teil der Tschechi-

schen Republik, im Schluckenauer Zipfel. Stejskals berührend träumerische Schwarz-Weiß-Fotografien wirken wie geronnene Zeit, denn ihnen gelingt es, die besondere Melancholie, die diesem nordböhmischen Landstrich innewohnt, im Augenblick zu bannen. Die Ausstellung zeigt einen Teil des bis heute nicht abgeschlossenen Fotozyklus des Künstlers. Der Eintritt dazu ist frei.

Uwe Borrmeister steht als neuer Nationalparkleiter für eine enge Zusammenarbeit mit der Region

Am 9. Mai 2023 stellte sich Uwe Borrmeister als neuer Leiter der Verwaltung des Nationalparks Sächsische Schweiz der Presse vor. Seine bisherige Funktion als Leiter des benachbarten Forstbezirks Neustadt wird er noch einige Monate parallel ausüben.

Bei seiner öffentlichen Amtseinführung ist es Borrmeister wichtig, auf die notwendige enge Zusammenarbeit mit den Entscheidern und Interessenverbänden in der Region hinzuweisen: „Mein Ziel ist es, den Nationalpark in seiner Einzigartigkeit und Vielfalt an Lebensräumen sowie naturverträglichen Erholungsmöglichkeiten zu erhalten und ihn, wie auch die Nationalparkregion, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, Partnern und Einwohnenden nachhaltig zu entwickeln. Die positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, den Kommunen, dem Tourismusverband und den Bergsportverbänden sowie vielen weiteren Partnern, die ich als Forstbezirksleiter in den Wäldern des Landschaftsschutzgebietes Sächsische Schweiz machen durfte, möchte ich dabei auch im Nationalpark fortsetzen.“

Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet bilden die Nationalparkregion Sächsische Schweiz mit einer insgesamt vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft.

„Aktuell besteht die wichtige Aufgabe, im Nationalpark die Hinweise der Expertenkommission zur Waldbrandvorbeugung umzusetzen. Weiterhin möchte ich mit einer Erholungs- und Besucherkonzeption für die Nationalparkregion eine wesentliche Grundlage für die Konzepte eines naturverträglichen Tourismus liefern“ so Borrmeister weiter.

„Die aktuelle Nominierung der Sächsischen Schweiz zur Auszeichnung als nachhaltige Reiseregion ist dabei bereits ein toller Erfolg. Als neuer Leiter der Nationalparkverwaltung werde ich den Tourismusverband mit dem erfolgreichen Projekt der Nationalparkpartner mit Gastronomen, den Trägern des öffentlichen Nahverkehrs und den touristischen Verkehrsträgern unterstützen, damit die Nationalparkregion Sächsische Schweiz den Preis erhalten wird.“

Hintergrundinformationen:

Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist mit seiner einmaligen Felsenatur ein Großschutzgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung, dessen Entwicklung im Sinne des Grundsatzes „Natur Natur sein lassen“ gemeinsam mit dem unmittelbar angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz fortgesetzt werden soll. Die Nationalparkverwaltung ist ein Teil des Sachsenforst. Sachsenforst ist Forstverwaltung sowie Amt für Großschutzgebiete des Freistaates Sachsen. Sie untersteht der Fachaufsicht des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und ist für umfangreiche naturschutzfachliche Aufgaben unter anderem im Nationalpark Sächsische Schweiz zuständig.



Mindestens drei Millionen Gäste jährlich besuchen den Nationalpark. Hierfür unterhält die Nationalparkverwaltung rund 400 Kilometer Wanderwege, über 50 Brücken und rund 23 Kilometer Steiganlagen. Etwa 1.600 Wegweiser helfen bei der Orientierung und 110 Informationstafeln vermitteln wertvolles Wissen. Die Nationalparkverwaltung hat in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 500.000 Euro jährlich in die touristische Infrastruktur investiert.

Der Nationalpark Sächsische Schweiz hat eine Fläche von rund 93 Quadratkilometern. Er grenzt direkt an den 80 Quadratkilometer großen Nationalpark Böhmisches Schweiz auf tschechischer Seite. Kurz vor der Wiedervereinigung hatte die letzte DDR-Regierung insgesamt 14 Großschutzgebiete dauerhaft gesichert. Eines dieser Schutzgebiete ist die heutige Nationalparkregion Sächsische Schweiz mit dem Landschaftsschutzgebiet und dem in ihm liegenden Nationalpark.



Bei seiner öffentlichen Amtseinführung ist es Borrmeyer wichtig, auf die notwendige enge Zusammenarbeit mit den Entscheidern und Interessenverbänden in der Region hinzuweisen. Im Foto (v. l. n. r.): Uwe Borrmeyer, Leiter Nationalpark Sächsische Schweiz, Dr. Sabine Stab - Referat 4 - Nationalparkzentrum, Christian Starke - Referat 1 - Gebietsentwicklung, Hanspeter Mayr - Referat 3 - Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung, Christina Tscheuschner - Referat 2 - Betrieb/Dienstleistung. Foto: Marko Förster

Wanderweg durch die Schwedenlöcher ist wieder begehbar

Rechtzeitig zum langen Maiwochenende hat eine Fachfirma auch die Geländer an den Steiganlagen in der Mitte der Schwedenlöcher erneuert, sodass die beliebte Stiege mit insgesamt über 700 Stufen zwischen Bastei und dem Amselgrund bei Rathen wieder durchgängig und sicher begehbar ist.

Kaum waren die Bauzäune entfernt, liefen bei schönem Frühlingwetter viele Wanderer durch die enge Schluchte nach unten und auch nach oben.

Damit konnte die Nationalparkverwaltung den zweiten von drei Bauabschnitten der Sanierung der Stiegen in den Schwedenlöchern abschließen. Der noch fehlende Abschnitt soll im Winter 24/25 saniert werden. Die neu eingebauten frisch verzinkten Geländer können erst nach einer gewissen Zeit mit einem dunklen Farbton gestrichen werden, so dass sie dann optisch weniger ins Auge fallen.

Mit ca. 350.000 Besuchern pro Jahr zählen die Schwedenlöcher zu den beliebtesten Wanderwegen im Nationalpark. Ergänzend zur Stiegenbaustelle hat eine Landschaftsbaufirma aus der Region auch zahlreiche Holzstufen im oberen Teil der Schwedenlöcher repariert.

Viele neue Eichenbohlen wurden in die enge Schlucht per Hand transportiert und dort eingebaut. Künftig werden sie wieder, hoffentlich viele Jahre, für Trittsicherheit sorgen und ein Ausschwemmen des Sandes verhindern.

Angesichts dieser komplizierten und mit sehr viel Handarbeit verbundenen Sanierung weist der stellvertretende Leiter der Nationalparkverwaltung Hanspeter Mayr darauf hin, dass innerhalb Sachsens nur im Nationalpark die Zuständigkeit der Schutzgebietsverwaltung für solche aufwendigen Maßnahmen besteht:

„Im Nationalpark unterhalten wir dauerhaft über 80 Steiganlagen mit einer Länge von 23 km, 100 Aussichten und insgesamt über 400 km markierten Wanderwege. Wir wenden dafür über 500.000 Euro pro Jahr auf. Alle diese Wege sind in der Wegekonzeption verbindlich festgehalten und die Region als auch die Wanderer können sich darauf verlassen, dass dies dauerhaft geschieht.“

In allen anderen Gebieten Sachsens sind für solche Baumaßnahmen die Kommunen zuständig.



„Wir wollen den Nationalpark gemeinsam mit der Region entwickeln!“

Diskussionsveranstaltung in Hohnstein: Nationalparkverwaltung setzt auf Vereinbarkeit von Naturschutz und sanftem Tourismus

Wie geht es weiter mit dem Nationalpark Sächsische Schweiz? Welchen Stellenwert hat dabei der Naturschutz, welchen der Tourismus? Diese Fragen beschäftigen viele Menschen in der Sächsischen Schweiz, nicht erst seitdem im vergangenen Jahr ein folgenreicher Waldbrand die Gegend heimsuchte.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ohne Schubladen“ der ev.-luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein im Hohnsteiner Max-Jacob-Theater äußerten sich Vertreter der Nationalparkverwaltung zu zurückliegenden und anstehenden Aktivitäten im Nationalpark. Demnach befinden sich mehrere Empfehlungen der Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ bereits in der Umsetzung, andere werden vorbereitet.

So wurde der Einsatz von Drohnen zur frühzeitigen Erkennung von Brandherden gemeinsam mit der Ottendorfer Feuerwehr getestet, der Bau des ersten von drei Löschwasserbehältern durch die Stadt Hohnstein ist bald abgeschlossen, zusätzlich wurde die Beschaffung von mobilen Löschwasserzisternen durch die Nationalparkverwaltung veranlasst. Auch Quads, Löschwasser-rucksäcke und spezielle Hacken wurden angeschafft, um besser gegen künftige Brände gewappnet zu sein. „Wir appellieren immer wieder an die Besucher, kein Feuer anzuzünden“, so Hanspeter Mayr, Pressesprecher der Nationalparkverwaltung.

Aber auch Themen wie Besucherlenkung, Verkehrssicherungspflicht, Wegeunterhaltung und Umweltbildung stehen aktuell auf der Tagesordnung der Nationalparkverwaltung. Uwe Borrmeyer, der seit Anfang Mai die Nationalparkverwaltung leitet: „Wir wollen den Nationalpark gemeinsam mit der Region und allen Partnern entwickeln und den Zusammenhalt stärken.“



Für Wanderer, Bergsteiger und Radfahrer gibt es abgestimmte Konzeptionen, die das Naturerleben und das bergsportliche Erlebnis sichern. Daran werde ich festhalten. Mit Blick auf die Vielfalt der Interessen wird es Kompromisse brauchen. Ich habe den Mut, die Dinge offensiv anzugehen.“

Uwe Borrmeister betonte, dass gemeinsam mit den Gemeinden und institutionellen Partnern an einer Besucher- und Erholungskonzeption für die gesamte Nationalparkregion gearbeitet werde. „Wir wollen Naturschutz und Tourismus gemeinsam entwickeln“, so Borrmeister.

Neben der Wegepflege durch die Nationalparkwacht gehöre auch die Kontrolle des Feuerverbots sowie Waldbrandprävention und -nachsorge zu den Aufgaben. Ohne Nationalpark würden viele der Leistungen entfallen, die die inzwischen 87 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen.

Die Nationalparkverwaltung trägt den historisch gewachsenen Nutzungen der Wanderer, Bergsteiger und Touristen im größtmöglichen Umfang Rechnung, zum Beispiel bei den Vereinbarungen zu einem Netz von 400 Kilometern Wanderwegen, 700 zugelassenen Kletterfelsen, 100 Kilometern Zugangswegen zu Kletterfelsen, 58 Boofen und 51 Kilometern Radrouten.

Bedingt durch den Borkenkäferbefall waren zwischen 2018 und 2022 bis zu 40 Kilometer Wanderwege vorübergehend unpassierbar. Die meisten dieser Wege konnte die Nationalparkverwaltung inzwischen wieder freischneiden und passierbar machen.

Trotz manch klarer Positionsunterschiede zwischen der Initiative für einen Naturpark und den Nationalpark-Unterstützern wurden in der Diskussionsveranstaltung auch gemeinsame Interessen deutlich. So geht es beiden Seiten darum, die einzigartige Landschaft zu schützen, die Natur gleichzeitig zu schützen und für Menschen erlebbar zu machen und keinen „Disneyland-Tourismus“ in der Sächsischen Schweiz zu etablieren.

Die Veranstaltung „Nationalpark oder Naturpark – welchen Naturschutz braucht die Sächsische Schweiz“ fand am Mittwoch (3. Mai) im Rahmen der Reihe „Ohne Schubladen“ statt und wurde von Sebastian Kreß, Pfarrer in der ev.-luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein, moderiert.

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz



Die Bürgerinitiative Naturpark sowie die Nationalparkverwaltung saß mit je drei Vertretern im Präsidium. Die Moderation lag in guten Händen vom ansässigen Pfarrer Sebastian Kreß! Foto: J. Weber

17. Wollfest im NationalparkZentrum erfreute Familien

„Gefilzt – Gestrickt – Gesponnen. Schafwolle aus der Region für die Region“ – Unter diesem Motto erlebten rund 800 Besucher im Garten des NationalparkZentrums das farbenfrohe Markttreiben rund um Schafe und Schafwollprodukte. Hauptattraktion war die kommentierte Schafschur im Rahmen der Ausstellung seltener Landschaftsrassen regionaler Schafhalter – „Mini-Schafe“ Ouessant, Walliser Schwarznasen und Wensleydale.

Das Familienfest zum Mitmachen und Genießen bot für große und kleine Besucher zahlreiche Aktivitäten. Livemusik von und mit „LIEDERWIESE“ lud zum Mitsingen ein, Madame Rosa (Uta Davids) bot das Märchen „Der Froschkönig“ als Filz-Puppenspiel dar, und im Geschichtenzelt wurde geheimnisvollen Schafgeschichten gelauscht. Strick-Anleitungen gab es im Mokka-Zelt von „Strick und Fitz“, und im Workshop mit Claudia Blickling wurde eigenes Kunsthandwerk aus gefilzten Bändern hergestellt. Die beliebte Modenschau widmete sich in diesem Jahr dem Filzhut und entführte humorvoll in die Vergangenheit und Gegenwart einiger europäischer Modemetropolen.

Besondere Gäste waren rund 35 deutsche und tschechische Juniorranger. Die spielerische Erkundung der Dauerausstellung im NationalparkZentrum und eine Wanderung wurden von Umweltbildnern begleitet. Höhepunkt des Spezialprogramms für die Juniorranger waren das Trockenfilzen und die Backaktion am Lehmbackofen.

Das kostenfreie Programm im frühlingshaften Garten des NationalparkZentrums in Bad Schandau wurde zusammen mit der AWO-Produktionsschule „Stellwerkstatt“ und der Wollscheune am Lilienstein gestaltet und war nach dreijähriger Pause ein voller Erfolg.



Rund 800 Besucher genossen im frühlingshaften Garten des NationalparkZentrums das farbenfrohe Markttreiben rund um Schafe und Schafwollprodukte. Hauptattraktion des 17. Wollfestes war die kommentierte Schafschur. Foto: P. Bouška



BAD SCHANDAU

 **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Freiwillige Helfer für das NationalparkZentrum in Bad Schandau gesucht

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist für die Einwohner und Gäste der Region eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Nationalpark – viele Gäste besuchen die Ausstellungen oder nehmen an den Veranstaltungen teil. Was viele nicht wissen: Bei vielen kleinen handwerklichen Tätigkeiten rundum das Gebäude, bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen sowie bei der Mitarbeit an der Besucherinformation wird das Team des Infozentrums seit 2002 von engagierten Helfern unterstützt. Es handelt sich um ein staatlich gefördertes Freiwilligenengagement bzw. Einsatz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Die Helfer lernen bei ihrer Tätigkeit auch Ziele und Besonderheiten des Nationalparks Sächsische Schweiz kennen und können kostenfrei an den meisten Veranstaltungen teilnehmen. Die Einsatzzeiten können individuell abgestimmt werden. Der Einsatz erfolgt in Form von Hausmeistertätigkeiten, Unterstützung bei der Gästebetreuung oder der Ausstellungsplanung. Darüber hinaus werden Helfer mit Computererfahrung gesucht, die bei der Eingabe und Pflege von Daten behilflich sein möchten.

Wer sich für die Arbeit des NationalparkZentrums interessiert, in der Region lebt und sich aktiv einbringen möchte, darf sich gern telefonisch immer dienstags oder donnerstags unter Tel. 035022 50231 oder per mail unter nationalparkzentrum@smekul.sachsen.de melden und zur Ausgestaltung einer möglichen freiwilligen Mitarbeit beraten lassen.

Informationen und Bewerbungen an:
Stefanie Engelbrecht

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz,
Dresdner Str. 2 B, 01814 Bad Schandau



Krippener Ferienhaus „Umgebinde 1657“ wird neuer Nationalparkpartner

Die Familie der Nationalparkpartner wächst weiter

Nationalparkverwaltung

Am 10.05.2023 nutzte die Nationalparkverwaltung den Besuch der Jury des Bundeswettbewerbs der nachhaltigsten Tourismusdestination, um das Ferienhaus „Umgebinde 1657“ in Krippen als neuen Nationalparkpartner aufzunehmen. Inhaber und Betreiber Felix Zschoge hat das altherwürdige Gebäude mit viel Umsicht und Einfühlungsvermögen renoviert und dabei der Nachhaltigkeit in nahezu allen Belangen Rechnung getragen. Das schon mit vielen Preisen bedachte Projekt erfüllt natürlich auch die Anforderungen der Nationalparkpartnerschaft und ist ein überzeugendes Beispiel für nachhaltige Tourismusangebote in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Schon der Rückbau der Gasleitung vor zwei Jahren und der Einbau einer Wärmepumpe zeugte von Weitsicht und dem Drang nach energetischer Unabhängigkeit. Das authentische Innere des Umgebindehauses verströmt sofort Gemütlichkeit, moderne Technik und Küchen bieten zeitgemäßen Komfort bis hin zur Sauna im früheren Ziegenstall. Die hohen Buchungszahlen belegen den Erfolg für diese Strategie – nun mit dem Logo „Nationalparkpartner“ neben der Hausnummer.

Das Projekt Nationalparkpartner existiert seit 2009. Aktuell beteiligen sich 47 Betriebe aus den unterschiedlichsten Kategorien am Projekt. Als zentrale Botschaften stehen die Unterstützung der Nationalparkphilosophie, regionale Produkte und

die aktive Bewerbung des ÖPNV im Fokus. Die Unterstützung der nachhaltigen Projekte wie „Gästekarte Mobil“ und „Gutes von Hier“ sowie baubiologische Aspekte spielen im Zertifizierungsverfahren ebenfalls eine wichtige Rolle.

Jörg Weber ist in der Nationalparkverwaltung für regionale Kooperationen zuständig: „Das Projekt Nationalparkpartner ist unser Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung. Das Netzwerk unserer Partner ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass die Sächsische Schweiz beim Thema Nachhaltigkeit so gut aufgestellt ist. Der Nationalpark auf dem Weg zur Wildnis und die nachhaltige Regionalentwicklung ergänzen einander in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz mit authentischer Praxistauglichkeit. Das „Umgebinde 1657“ ist eine Bereicherung für unser Netzwerk.“

Weitere Betriebe haben die Zertifizierung als Nationalparkpartner beantragt und damit ihr Vertrauen in das Schutzgebiet und die Nationalparkverwaltung bekundet. Die Zertifizierungen folgen in Kürze.



Im liebevoll gestalteten Hanggarten des „Umgebinde 1657“ erhält Inhaber und Betreiber Felix Zschoge (M.) die verdiente Auszeichnung als Nationalparkpartner. Er hat das altherwürdige Gebäude mit viel Umsicht und Einfühlungsvermögen renoviert und dabei der Nachhaltigkeit in nahezu allen Belangen Rechnung getragen. Pressesprecher Hanspeter Mayr (L.) und Jörg Weber (r.) Projektverantwortlicher nehmen ihn herzlich in das Netzwerk der Nationalparkpartner auf.
Foto: L. Adlkofer



Ehrenamtliche Opferberaterinnen gesucht!

Der WEISSE RING e. V. sucht Unterstützung im LK Sächsische Schweiz/Osterzgebirge (Pirna) für die Beratung und Betreuung von Kriminalitätsbetroffenen

- Sie wollen Menschen zur Seite stehen?
- Sie sind motiviert, sich im Team für den guten Zweck zu engagieren?
- Empathisches Verhalten und Toleranz sind für Sie selbstverständlich?
- Sie haben Lust sich durch kostenlose Seminare für die Opferarbeit vorzubereiten und weiterzubilden?

Dann melden Sie sich in unserem Landesbüro in Dresden unter sachsen@weisser-ring.de oder telefonisch über die 0351 85074496

KVG Damen – Mit Klasse in die Liga!

KVG : SV Crostau – 3 : 0

Am Samstag, den 29.04.23 brodelte es in der Reinhardttdorfer Halle. Mit lauten KVG-Gesängen, Trommeltakt und Klatschen wurden wir Damen auf dem Spielfeld von unseren Zuschauern zum allerletzten Spieltag der Sachsenklasse Ost begrüßt. Es ging um viel. Es ging um den Aufstieg in die Sachsenliga. Das war das Ziel und wir waren motiviert. Zum Glück hatten wir Heimrecht und kamen so in den Genuss, den Tag mit fast 200 Zuschauern bestehend aus Freunden, Familienangehörige und Vereinsmitgliedern zu verbringen.

Was ist bis 14 Uhr alles passiert? Noch am Abend zuvor gab es ein konzentriertes Abschlusstraining mit kurzen und knackigen Spielen und fokussieren auf das Wesentliche. Der Trainer gab uns mit einer mentalen Coaching-Einheit eine gute Portion Stärke mit auf den Weg. Am Samstagvormittag lief unsere Organisation wie am Schnürchen. Bis 13 Uhr hatten wir die Halle vorbereitet und das Catering aufgebaut. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer! Dann war es endlich soweit. Die Mannschaft ging in die Aufwärmphase und 14 Uhr war Anpfiff. Heute gab es zu Beginn kein wackeln. Sofort fanden wir in unser Spiel. Das ging auch gar nicht anders, denn die Fans machten uns ordentlich Dampf. Nach nur 10 Minuten stand es bereits 15:4 für uns und wir konnten unsere Nachwuchsspielerin Freya einsetzen. Vor allem machten den Gegnerinnen unsere druckvollen Aufschläge zu schaffen. Außerdem gab es viele schöne Angriffe, die auf dem Boden im generischen Raum immer wieder einschlugen. Nach 18 Minuten gewannen wir 25:13. Nun ging es auf die andere Seite des Feldes. Es war heute überall laut. Unsere Gäste und Zuschauer waren gut um das Spielfeld verteilt. Besonders aus der Ecke, wo unsere männlichen Nachwuchsspieler und 1. Herrenmannschaft saß, ertönten viele schöne Anfeuerungsgesänge.

Auch den zweiten Satz dominierten wir zu jeder Zeit. Wieder gab es jede Menge gute Aufschlagserien. Unser Trainer schöpfte die möglichen Doppelwechsel in allen drei Sätzen immer voll aus. Und unsere zwei Liberas haben ebenfalls immer zu gleichen Teilen gewechselt. Es war ein ständiges Kommen und Gehen auf unserer Seite. Doch alles ganz routiniert und jeder wusste was seine Aufgaben waren. Somit hatte der gesamte Kader viele Spielanteile. Die Stimmung war auch auf der Bank hervorragend. Alle halfen mit und alle gewannen damit den zweiten Satz wieder mit 25:13.

Im dritten Satz durfte sogar unsere Nachwuchsspielerin starten, die ihre Sache super meisterte. Wir führten wieder klar, doch die Damen aus dem Oberlausitzer Bergland kämpften um jeden Punkt. Das merkte man vor allem daran, dass es der längste Satz des Tages war. Ganze 25 Minuten lang schauten alle Königsteiner, egal ob Mannschaft oder Gäste, auf den Punktstand. Wann war endlich der entscheidende Abpfiff? Wann konnte sich die Spannung endlich in tobenden Beifall entladen? Endlich war Satzball. Den konnten die Crostauerinnen noch einmal abwehren. Doch der zweite Satzball besiegelte unseren Aufstieg. Mit dem letzten Punkt zum 25:18 sauste das gesamte Team auf das Spielfeld, um freudig den Heimsieg – Aufstiegskreis zu tanzen. Die Menge jubelte als wir uns bei unseren Gegnerinnen und dem Schiedsgericht verabschiedeten. Danach viel die gesamte Anspannung ab. Nach einigen Konfettikanonen drehte das Team eine große Ehrenrunde vorbei an allen Zuschauern zum Abschlagen und Bedanken. Nun brachen auch die restlichen Emotionen und es kullerten ordentlich die Freudentränen der Spielerinnen. Auch im Publikum sah man, dass sich einige über die Augen wischen. Es war ein bewegender Moment und der wird uns unvergesslich bleiben. Wir sagen vielen, vielen Dank für alle die da

waren und alle die uns unterstützten. Danke an die KVG-Mitgliedertruppe die mit Stimme und Kraft uns zum Sieg verhalfen.

Ergebnis: 3:0 „Heimsieg-Aufstieg“

Fazit: Nachdem wir letztes Jahr in die Sachsenklasse aufstiegen, lag das Ziel für diese Saison bei Klassenerhalt oder vielleicht ein bisschen im Mittelfeld mitspielen. Wir haben über die gesamte Saison keinen einzigen Spieltag mit 0 Spielpunkten verlassen. Das heißt, wir haben es immer bis in den Tiebreak geschafft und somit wenn, denkbar knapp verloren. Nun sind wir Meister der Sachsenklasse Ost und starten nächste Saison in der Sachsenliga. Wahnsinn! Die Mannschaft hat in diesem Jahr viel dazugelernt. Es war nicht immer so einfach. Wir haben gekämpft, gearbeitet und den Spaß nicht verloren. Wir hoffen dass wir diese Erfahrungen nächstes Jahr gut nutzen können. Wir danken unserem Trainer Georg, der neben seiner eigenen Saison und jungen Familie trotzdem so viel Engagement mitbringt und uns stark beim Siegen unterstützte. Außerdem halfen uns auch unsere beiden ehemaligen Trainer Daniel und Till und sagen: „Danke“!

Für die KVG spielten:

Romy Hartlich, Franz Schober, Jane Sethmacher, Clara Möckel, Mary Thietz, Juliane Gulich, Nadine Berger, Tina Retsch, Kristina Milowsky, Tina Sethmacher, Jessica Albrecht und Freya Mutze.

Trainer und Motivator: Georg Albrecht



— Anzeige(n) —

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Tipps und individuelle Beratung für Mieter und Eigentümer

Die Tage werden länger, die Sonne entfaltet merklich ihre Kraft. Das Thema Solar auf Balkon oder Dach treibt viele Menschen um. Welche Voraussetzungen es braucht, welche Optionen der Markt bietet, mit welchen Kosten man rechnen kann und wo es Fördermittel gibt, wissen die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen.

Sie bieten ganz konkrete und sachliche Unterstützung, auch wenn es um Strom- und Heizkosten, baulichen Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien oder Fördermittel für energetische Sanierungen geht. Egal, ob Alt- oder Neubau, Mietwohnung oder Eigenheim, die Expert*innen wissen Rat und stehen auch im Mai telefonisch und persönlich zur Verfügung:

Termine, telefonisch:

Neustadt, Sebnitz und Umgebung

25.05.2023, 14 – 17:30 Uhr und jeden 4. Donnerstag im Monat

Anmeldung

Die individuelle, telefonische Beratung kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Die ist telefonisch unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder online unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de möglich. Das Servicetelefon ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar.

Weiterführende Informationen zum Thema Energiesparen erhalten Interessierte ebenfalls auf

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Ihr Strom- und Gasvertrag: Jetzt wechseln und Energie und Geld sparen! Wir helfen Ihnen gern dabei und finden nicht nur einen fairen Strom- oder Gasanbieter und Möglichkeiten, Energie und Geld zu sparen, sondern überprüfen zudem Ihren Rechtsanspruch bei Ihrem alten Anbieter. Buchen Sie jetzt Ihre persönliche Beratung!

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Team Kommunikation

Katharinenstraße 17 | 04109 Leipzig

Tel: 0341 - 696 2915 | E-Mail: presse@vzs.de

Diese Presseinfo wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

**ADAC
DEUTSCHLAND
KLASSIK 2023** »

**24.-27. MAI
2023**
DRESDEN/SACHSEN

WEITERE INFORMATIONEN: ADAC.DE/ADK
DEUTSCHLAND-KLASSIK@ADAC.DE
FACEBOOK: /ADACKLASSIK

Am Donnerstag, dem 25.05.2023, kommt die ADAC Deutschland Klassik nach Bad Schandau.

Die Durchfahrt in Bad Schandau ist zwischen 10.20 Uhr und 13:15 Uhr geplant.

machen!2023

Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projekte einreichen.

Ausgezeichnet werden die besten 100 Projektideen in kleineren Städten und Gemeinden mit Preisgeldern zwischen 5.000 und 10.000 Euro.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen findet Ihr auf www.machen-wettbewerb.de

**machen!
2023**

**Bewerbung
bis zum
30. Juni
2023!**

**Schickt uns eure Ideen für
bürgerschaftliches Engagement
in Ostdeutschland und
erhaltet bis zu 10.000 Euro!**

Der Bundesrat der Bundesregierung
für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Mehr Informationen unter:
www.machen-wettbewerb.de



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ vom 25.04.2023

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2023 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Gemeinden Struppen und Reinhardtsdorf-Schöna sowie der Städte Pirna, Königstein, Wehlen und Bad Schandau hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro MEP Plan GmbH mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Im Bereich der Städte Sebnitz, Neustadt in Sachsen sowie Stolpen sind eigene Mitarbeiter des Sachsenforst, Geschäftsleitung, Referat Naturschutz im Wald für die Kartierung verantwortlich. Die Mitarbeiter des Büros sowie von Sachsenforst werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Juni bis September 2023 begehen.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Im Forstbezirk kann Ihnen der Sachbearbeiter für Waldökologie und Naturschutz Auskunft darüber erteilen, ob ihr Flurstück von den Begehungen berührt ist.

Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz Kai Noritzsch;
neustadt.poststelle@smekul.sachsen.de; 03596 585710

**GEMEINSAM!
FÜR DEN WALD**



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste



Sonntag, 21. Mai

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 28. Mai

09.00 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrer Hartmann

Montag, 29. Mai

09.00 Uhr Krippen – Gottesdienst, Prädikantin Vetter
10.15 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Gemeindekreise

Mittwochkreis	Rathmannsdorf	Mittwoch, 10.05., 14.00 Uhr
Frauentreff	Bad Schandau	Mittwoch, 24.05., 19.30 Uhr

Umweltgruppe	Hohnstein	Mittwoch, 31.05., 19.00 Uhr
Hauskreis	Porschdorf	Montag, 22.05., 20.00 Uhr (Fam. Streubel)
Bibelgesprächs- kreis	Königstein	Donnerstag, 25.05., 19.00 Uhr
Christenlehre	Bad Schandau	Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. - 4. Klasse
Bad Schandau	Freitag, 15.30 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen) 5. - 6. Klasse Reinhardtsdorf	Montag, 16.00 Uhr – 1.-6. Klasse
Konfirmanden	Bad Schandau	7. Klasse: Dienstag, 23.05., 16.00 Uhr
Junge Gemeinde	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Jugendchor	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor	Bad Schandau	Dienstag, 1 8.00 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht an Feiertagen statt.

Offene Kirchen und Kirchenführungen

Bad Schandau: Offene Kirche; Kirchenführung: Montag 16 Uhr
Reinhardtsdorf: Offene Kirche; Kirchenführung: Dienstag 17 Uhr
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Der „Internationale Bad Schandauer Musiksommer 2023“ wird eingeläutet - 23. Juni

Die beliebte Sommerkonzertreihe in Bad Schandau umfasst 14 Konzerte – jeweils freitags (bzw. einmal Samstag), vom 23. Juni bis zum 22. September in der St. Johanniskirche Bad Schandau und in der Barockkirche Reinhardtsdorf. Karten gibt es ab 23. Mai in der Touristinfo Bad Schandau und im Pfarrbüro Bad Schandau.

Freitag, 23.06. – Glockenträume - Eröffnungskonzert

Musik aus aller Welt für Handglockenensemble
Handglockenchor Bad Schandau (Erster und einziger Handglockenchor Sachsens)
Daniela Vogel, Leitung

Freitag, 30.06. – Timeless Harmony

Zeitloses für Saxophon, Harfe, Bass und Schlagzeug
Ensemble Timeless Harmony (Freiberg)

Freitag, 07.07. – Sommerklänge

Werke von W. A. Mozart, P. Hindemith, A. Piazzolla
Duo Dopico: Cristina Allés-Dopico, Klavier; Nora Scheidig, Violine

Freitag, 14.07. – Wie bist du schön, grüner Atem

Musik von Hoffnung, Freiheit und Mut von
A. Piazzolla, E. Satie, C. Bley, Ch. Corea, A. Schulz, O. Petersson
Pianocello (Dresden; Halle/S.): Juliane Gilbert, Violoncello;
Almuth Schulz, Piano

**Freitag, 21.07. – Lost Sonatas**

Werke für zwei Barockmandolinen von

M. Corette, W. de Fesch, J.-D. Braun, D. Mancinelli

Duo Westklang (Bergkamen):

Nicola Yasmin Stock und Daniel Ahlert, Mandoline (Instrument des Jahres 2023)

Freitag, 28.07. – Organo Festivo

Werke von G. Frescobaldi, G. Böhm, J. S. Bach, R. Purvis,

E. Gigout, A. Piazzolla u. a.

Jelena Czernikova (Kiew/Heidenau), Orgel

Nähere Informationen zu den Konzerten im August und September entnehmen Sie bitte den Plakaten und Faltblättern sowie unserer Website.

Kirchenmusikerin Daniela Vogel**Urlaub in der Kirchgemeindeverwaltung**

Vom 5. bis 23. Juni hat Verwaltungsmitarbeiterin Romy Geißler Urlaub. Die Vertretung übernimmt Lissy Schartel zu folgenden geänderten Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15 bis 17 Uhr und Freitag: 9 bis 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879